

VERZEICHNISS

DER

VORLESUNGEN,

welche

im Wintersemester

vom 15. Oktober 1871 bis 15. April 1872

an der

HOCHSCHULE IN BERN

gehalten werden sollen.

BERN.

Gedruckt bei Alexander Fischer.

1871.

COMMUNITY

ROYALTY

ROYALTY

ROYALTY

Verzeichniss
der
V o r l e s u n g e n ,
welche
im Wintersemester
vom 15. Oktober 1871 bis 15. April 1872
an der
Hochschule in Bern
gehalten werden sollen.

~~~~~

(Diejenigen Vorlesungen, welche mit einem \* bezeichnet sind, werden mit Berücksichtigung der Bedürfnisse der Sekundarschullehramts-Kandidaten gehalten.)

~~~~~

I. Theologische Fakultät.

- Einleitung in das alte Testament*, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr: Hr. Dr. G. Studer, P. o.
Erklärung der Genesis, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr: Derselbe.
Einleitung in das neue Testament, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr: Hr. Dr. Gelpke, P. o.
Evangelium des Johannes, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr: Herr Dr. Immer, P. o.
Apostelgeschichte, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr: Herr Dr. Holsten, P. o.
Galaterbrief, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr: Derselbe.
Exegetische Uebungen über ausgewählte Stücke des neuen Testaments, in näher zu bestimmenden Stunden. Derselbe.
Mittlere Kirchengeschichte bis zur Reformation, diese eingeschlossen, Montag bis Samstag von 8—9 Uhr und Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr; Herr Dr. Gelpke, P. o.

- Examinatorium über Kirchengeschichte*, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr: Derselbe.
Dogmengeschichte, mittlere Zeit, in drei noch zu bestimmenden Stunden: Herr Pfarrer
Langhans, P. D.
Uebersichtliche Geschichte der neuern Theologie, Montag und Dienstag von 4—5 Uhr: Herr
Dr. Immer, P. o.
Biblische Theologie des neuen Testaments, Montag bis Donnerstag von 5—6 Uhr: Derselbe.
Pädagogik, Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr: Herr **Müller**, P. o.
Liturgik, Donnerstag bis Samstag von 8—9 Uhr: Derselbe.
Exegetisch praktische Erklärung der Gleichnisse nach Lucas, Donnerstag von 11—12 U.: Ders.
Homiletische und katechetische Uebungen, Montag, Dienstag und Freitag von 11—12 U.: Ders.
Harmonielehre mit Beziehung auf das Berner Gesangbuch, Herr Dr. **Mendel**, P. D.
Anleitung zum Kirchengesange, Derselbe.

II. Juristische Fakultät.

- Enzyklopädie der Rechtswissenschaft*, an den 3 ersten Wochentagen von 8—9 Uhr: Herr
Dr. Munzinger, P. o.
Pandekten, täglich von 10—12 Uhr: Herr Dr. **Emil Vogt**, P. o.
Bernisches Privatrecht, mit Ausschluss des Obligationenrechtes, täglich von 11—12 Uhr: Herr
Fürsprecher G. König, P. o.
Deutsches und Bernisches Strafrecht, Theil II, an den 5 ersten Wochentagen von 8—9 Uhr:
Herr Dr. Pfothenauer, P. o. u. d. Z., Decan.
Deutscher und Bernischer Strafprozess, an den 5 ersten Wochentagen von 10—11 Uhr: Ders.
Allgemeines Staatsrecht, in noch zu bestimmenden Stunden: Herr Dr. **Samuely**, P. extr.
Schweizerisches Bundesstaatsrecht, in zwei noch zu bestimm. Stunden: Herr Dr. **Munzinger**, P. o.
Handelsrecht, an den 4 ersten Wochentagen von 9—10 Uhr: Derselbe.
Natürliches Staatsrecht, an den 3 ersten Wochentagen von 3—4 Uhr: Herr **Oberrichter
Hodler**, P. D.
Allgemeine Volkswirtschaftslehre, viermal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden:
Herr Dr. H. v. Scheel, P. o.
Geschichte der politischen Theorien, einmal wöchentlich: Derselbe.
Code Napoléon, (droits réels et succession ab intestat), tous les jours sauf le samedi à 7 heures.:
Mr. Em. Acollas, P. o.
Droit politique. Etude comparatif des constitutions de la période de la révolution française,
de la constitution des Etats unis d'Amérique et de la constitution Suisse, deux fois
à 8 h. et samedi à 7 h.: Le même.

Cours philosophique et critique de droit romain (Institut. Justin. Livre I.), trois fois à 8 h.:
Le même.

Gerichtliche Medizin für Juristen, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr: Herr Dr. Carl Emmert, P. o. u. d. Z. Rector.

Repetitorium über Nationalökonomie, zweistündig: Herr Dr. Gisi, P. D.

Ueber die soziale Frage, mit besonderer Rücksicht auf schweizerische Verhältnisse, einstündig publice: Derselbe.

Statistische Uebungen, betreffend 1) Die Bevölkerungsstatistik, 2) volkswirthschaftliche, u. 3) Finanzstatistik der Schweiz, zweistündig: Derselbe.

Bundesrechtliches Practicum, wöchentlich 1 Stunde: Derselbe.

III. Medizinische Fakultät.

Systematische Anatomie des Menschen, I. Theil: Osteologie und Syndesmologie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, II. Theil: Myologie, Splanchnologie und Angiologie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, Mittwoch und Samstag von 10—12 Uhr: Herr Dr. Aeby, o. P.

Mikroskopische Anatomie, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr: Derselbe.

Präparirübungen, täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr: Derselbe.

Mikroskopie der Gewebe im gewöhnlichen und im polarisirten Lichte, Montag und Freitag von 3—4 Uhr: Herr Dr. Valentin, o. P.

Physiologie, II. Theil, Stimme, Sinne und Nervensystem, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr und Versuche Freitag von 2—3 Uhr: Derselbe.

Physiologische Uebungen, Dienstag und Donnerstag von 3—5 Uhr: Derselbe.

Allgemeine Pathologie, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr: Herr Dr. Klebs, o. P.

Pathologisch-anatomische Demonstrationen und Secirübungen, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr: Derselbe.

Arbeiten im patholog. Institut aus dem Gebiete der pathol. Histologie und experimentellen Pathologie, täglich von 11—12 Uhr und von 3—5 Uhr: Derselbe mit Herrn Dr. Naunyn, o. P.

Arzneimittellehre, wöchentlich 4 Stunden: Herr Dr. Jonquière, P. hon.

Physiologische und pathologische Chemie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr: Herr Dr. Schwarzenbach, o. P.

Spezielle Pathologie, Krankheiten des Nervensystems etc., Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr: Herr Dr. Naunyn, o. P.

Medizinische Klinik, täglich von 8—9 Uhr: Derselbe.

- Mediz. Poliklinik*, täglich, Montag und Donnerstag ausgenommen, von 9—9 $\frac{1}{2}$ Uhr: Derselbe.
- Psychiatrie mit klinischen Demonstrationen*, Samstag von 4—6 Uhr: Herr Dr. Schärer, P. D.
- Klinische Vorträge über syphilitische und chronische Hautkrankheiten*, Sonntag von 2—4 Uhr: Herr Dr. v. Erlach, P. D.
- Specielle Pathologie und Therapie der Syphilis*, wöchentlich 2 Stunden (Montag und Donnerstag): Derselbe.
- Ueber die neuesten Fortschritte auf dem Gebiete der Syphilislehre*, wöchentl. 1 Stunde: Ders.
- Klinik der Kinderkrankheiten*, Dienstag von 2—3 Uhr und Donnerstag von 3—4 Uhr: Herr Dr. R. Demme, P. D.
- Theoretischer Cursus der Kinderkrankheiten*, wöchentlich 1 Stunde: Derselbe.
- Repetitorium ausgewählter Abschnitte aus der speziellen Pathologie und Therapie*, wöchentlich 2 Stunden: Herr Dr. Dutoit, P. D.
- Theoretische Chirurgie*, spezieller Theil, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr: Herr Dr. Lücke, o. P.
- Chirurgische Klinik und Poliklinik*, täglich von 9 $\frac{1}{2}$ —11 Uhr: Derselbe.
- Allgemeine Chirurgie*, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr: Herr Dr. C. Emmert, o. P.
- Repetitorium ausgewählter Abschnitte aus der speziellen Chirurgie*, wöchentlich 1 Stunde: Herr Dr. Dutoit, P. o.
- Chirurgische Verbandlehre*, Samstag von 3—5 Uhr: Herr Dr. W. Emmert, P. D.
- Repetitorium der Chirurgie*, wöchentlich 3—4 Stunden: Herr Dr. Kocher, P. D.
- Chirurgische Operationslehre und Diagnostik*, wöchentlich 1—2 Stunden: Derselbe.
- Klinik und Poliklinik der Augenkrankheiten*, Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—1 U.: Herr Dr. Dor, o. P.
- Augenspiegelkurs*, Mittwoch von 11—1 Uhr: Derselbe.
- Theoretische Augenheilkunde* mit Ausschluss der Refractions- und Accomodationsanomalien, Montag und Freitag von 2—3 Uhr: Herr Dr. E. Emmert, P. D.
- Repetitorium der Augenheilkunde*, wöchentlich 3 Stunden: Derselbe.
- Praktische Uebungen im Gebiete der mikroskopischen Anatomie und Pathologie des Auges*, wöchentlich 1 Stunde: Derselbe.
- Theoretische Ohrenheilkunde*, wöchentlich 2 Stunden: Herr Dr. Christeller, P. D.
- Otiatrische Poliklinik*, wöchentlich 2 Stunden: Derselbe.
- Geburtshilfliche Klinik und Poliklinik*, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr: Herr Dr. Breisky, o. P.
- Theoretische Geburtshilfe*, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr: Derselbe.
- Gynäkologische Klinik*, wöchentlich 3 Stunden: Derselbe.
- Gerichtliche Medizin mit gerichtsarztlicher Casuistik*, täglich mit Ausnahme Samstags von 4—5 Uhr: Herr Dr. C. Emmert, o. P.
- Oeffentliche Gesundheitspflege* (Sanitätspolizei), Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr: Derselbe.

- Gerichtsärztliches Practicum* für *Mediziner* und *Juristen*, wöchentlich 1 Stunde: Derselbe.
Ausgewählte Abschnitte aus der *öffentl. Gesundheitspflege*, wöchentlich 1—2 Stunden: Herr
Dr. Ziegler, P. D.
- Krankheiten des Gehörorgans*, in noch zu bestimmenden Stunden: Herr **Dr. Valentin, P. D.**
Physikalische Diagnostik (Auscultation, Percussion, Laryngoskopie, Harnuntersuchung), in
 noch zu bestimmenden Stunden: Derselbe.
- Die wichtigsten Thierseuchen und andere auf den Menschen übertragbare Thierkrankheiten*, in
 noch zu bestimmenden Stunden: Herr **Dr. Pütz, o. P.**

IV. Philosophische Fakultät.

A. Philosophie.

- Logik und Metaphysik*, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, von 2—3 Uhr: Herr **Dr. Ris, o. P.**
Naturrecht, an den 4 ersten Wochentagen von 8—9: Derselbe.
Geschichte der neuern Philosophie von Kant bis auf die Gegenwart, Montag und Mittwoch von
 3—4 und Donnerstag von 2—3 Uhr: Derselbe.
Geschichte der neuern Philosophie im Ueberblick, Dienstag von 7—8 Uhr Abends öffentlich:
 Herr **Dr. Trächsel, P. D.**
- Religionsphilosophie*, in 3 zu bestimmenden Stunden: Derselbe.
Psychologie, in 3 wöchentlichen Stunden: Herr **Dr. Hebler, a. P.**
Philosophische Uebungen, in 2—3 wöchentlichen Stunden: Derselbe.
Pädagogik, die Erziehungsmittel, (Pflege, Zucht und Unterricht), zweistündig: Herr **Rüegg, a. P.**
Geschichte der Pädagogik von Luther bis in die Neuzeit, dreistündig: Herr **Dr. Bähler, P. D.**

B. Philologie.

- Sanscrit*, in 2 zu bestimmenden Stunden, öffentlich: Herr **Knaus, a. P.**
Arabische Sprache, in zwei zu bestimmenden Stunden: Herr **Dr. Sprenger, P. hon.**
Plato's Phädon, zweistündig: Herr **Knaus, a. P.**
Euripides Medea, Montag und Mittwoch von 3—4 Uhr: Herr **Dr. Rettig, o. P.**
Geschichte der römischen Beredtsamkeit und Cicero's Redner, Dienstag, Donnerstag und Freitag
 von 3—4 Uhr: Derselbe.
- Aeschylos Eumeniden*, Montag, Mittwoch, Freitag, von 2—3 Uhr: Herr **Dr. Hagen, P. D.**
Aristophanes' Wespen, in 3 zu bestimmenden Stunden: Herr **Pfander, P. D.**
Die homerischen Hymnen, dreistündig: Herr **Dr. Jahn, P. D.**
Die Sprüche des Theogius, zweistündig: Derselbe.
Geschichte der griechischen Litteratur, Poesie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von
 10—11 Uhr: Herr **Dr. Rettig, o. P.**
Geschichte der Philologie bei den Griechen und Römern, zweistündig: Herr **Dr. Bähler, P. D.**

Römische Urgeschichte, einstündig, öffentlich: Herr Dr. **Hagen**, P. D.

Elemente der philosophischen und vergleichenden Sprachwissenschaft, zweistündig: Herr Dr. **Tobler**, a. P.

Erklärung ausgewählter Proben der deutschen Poesie im Mittelalter, dreistündig: Derselbe.

Einleitung in das Studium der neuern Sprachen, zweistündig: Derselbe.

Goethe's Faust, zweistündig: Herr Dr. **Pabst**, o. P.

Aufsatz- und Redelehre in Verbindung mit Uebungen, zweistündig: Derselbe.

Uebungen im mündlichen Vortrag, (Recitation und Declamation), 1—2 stündig: Derselbe.

Deutsche Prosodik und Metrik, dreistündig: Derselbe.

Geschichte der deutschen Litteratur von den ältesten Zeiten bis zur Reformation, Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr Abends: Herr Dr. **Bülow**, P. D.

* *Histoire de la littérature anglaise*, Lundi, Mardi, Mercredi de 5 à 6 h. le soir: Mr. le Dr. **Schaffter**, a. P.

* *Cours de Rhétorique*, Lundi et Vendredi de 5 à 6 h. du soir: Le même.

Die deutsche Lyrik seit Klopstock, zweistündig: Herr Dr. **Schöni**, P. D.

Philosophische Romane und Erzählungen von Voltaire, zweistündig: Derselbe.

Die dramatischen Meisterwerke des Calderon, einstündig: Derselbe.

Im philologischen Seminar:

Platon's Phädrus und Leitung der schriftlichen und Disputationsübungen, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr: Herr Dr. **Rettig**, o. P.

Erklärung der Anthologia latina, ed. Riese, pars II, zweistündig: Herr Dr. **Hagen**, P. D.

C. Geschichte.

Neueste Geschichte seit dem ersten Pariser Frieden, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr: Herr Dr. **Winkelmann**, o. P.

* *Schweizergeschichte vom Jahr 1830 bis zur Einführung der jetzigen Bundesverfassung*, in 2 noch zu bestimmenden Stunden, öffentlich: Herr Dr. **Hidber**, o. P.

* *Ueber die Entstehung der eidgenössischen Bünde und die Erzählung von Wilhelm Tell*, einstündig von 7—8 Uhr Abends öffentlich: Herr Dr. **Gisi**, P. D.

Kritische Uebungen an den Quellen zur ältern Schweizergeschichte, in seiner schweizergeschichtl. Gesellschaft: Derselbe.

Historisches Seminar.

Historisch pädagogische Uebungen, öffentl., in noch zu bestimmenden Stunden: Herr Dr. **Winkelmann**, o. P.

Historisch-kritische Uebungen, besonders im Anschluss an: Taffé, *Diplomata quadraginta ex archetypis. Berolini 1863*, öffentlich: in noch zu bestimmenden Stunden: Derselbe.

In der historisch-theoretischen Abtheilung:

- * *Urkundenlehre mit Benutzung des Staatsarchives*, Vergleichung von urkundlichen chronistischen Quellen, öffentlich, in noch zu bestimmenden Stunden: Herr Dr. **Hidber**, o. P.

In der historisch praktischen Abtheilung:

- * *Historisch-pädagogische Uebungen*, in noch zu bestimmenden Stunden, öffentlich: Derselbe.

D. Mathematik.

- Mathematische Uebungen*, einstündig: Herr Dr. **Schläfli**, o. P.
Elliptische Funktionen, zweistündig: Derselbe.
Mechanik, dreistündig: Derselbe.
Analytische Geometrie, dreistündig: Derselbe.
Geometrie von mehr als drei Dimensionen, zweistündig: Derselbe.
Elliptische Funktionen, dreistündig: Herr Dr. **Sidler**, P. hon.
Neuere Geometrie, zweistündig: Derselbe.
Mathematischer Vorbereitungskurs für Offiziersaspiranten der Artillerie, 5 stündig: Herr **Blaser**, P. D.
Das Polygonarverfahren, (2r Theil), mit Einschluss der mathematischen Vorbereitung, fünfstündig: Derselbe.
Praktische Astronomie, verbunden mit Uebungen auf der Sternwarte, an zwei Wochenabenden: Herr **Jenzer**, P. D.

E. Naturwissenschaft.**a. Naturlehre.**

- Physikalische Geographie*, 4 stündig: Herr Dr. **B. Studer**, o. P.
 * *Experimentalphysik*, II. Theil, (Wärme, Magnetismus, Reibungselectricität und strömende Electricität), täglich von 9—10 Uhr: Herr Dr. **Forster**, o. P.
Repetitorium der Physik, zweistündig: Derselbe.
 * *Mechanik der festen Körper*, (als Ergänzung der Experimentalphysik) einstündig, öffentlich: Derselbe.
Physikalisches Practicum, Samstag von 2—6 Uhr: Derselbe.
Die Entwicklung der mathematischen Physik im 18. Jahrhundert, einstündig, öffentlich: Herr Dr. **Cherbuliez**, P. D.
Die Gesetze der Strahlenbrechung und der Zurückwerfung des Lichtes, zweistündig: Derselbe.
Die Elemente der mechanischen Wärmetheorie, einstündig: Derselbe.
 * *Chemie der organischen Verbindungen*, mit Einschluss der Analyse organischer Körper, täglich von 2—3 Uhr: Herr Dr. **Schwarzenbach**, o. P.

Praktische Kurse im Laboratorium, täglich von 9—12 und 3—5 Uhr: Derselbe.

Repetitorium der unorganischen und organischen Chemie, 4 stündig: Herr Dr. **Buri**, P. D.

Repetitorium der Chemie, zweistündig: Herr Dr. **Aeby**, P. D.

Analytische Chemie, zweistündig: Derselbe.

Pharmazeutisch-medizinische Waarenkunde, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr: Herr Dr. **Flückiger**, a. P.

Mikroskopische und chemische Demonstrationen zur Waarenkunde, Mittwoch von 11—12 und Freitag von 2—3 Uhr: Derselbe.

Pharmakognostische und chemische Arbeiten im Laboratorium, Dienstag und Donnerstag von 2—4 Uhr: Derselbe.

b. Naturgeschichte.

* *Allgemeine Naturgeschichte*, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr: Herr Dr. **Perty**, o. P.

* *Ethnographie oder vergleichende Völkerkunde*, Montag bis Mittwoch von 5—6 Uhr: Derselbe.

Medizinische Zoologie, Freitag von 11—12 Uhr: Derselbe.

* *Naturgeschichte der kryptogamischen Pflanzen*, Montag und Freitag von 3—4 Uhr: Herr Dr. **Fischer**, o. P.

* *Repetitorium der allgemeinen und speziellen Botanik, mit besonderer Berücksichtigung der offiziellen Pflanzen*, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr: Derselbe.

* *Anleitung zum Untersuchen und Bestimmen kryptogamischer Pflanzen*, Samstag von 2—3 Uhr: Derselbe.

Mineralogie, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr: Herr Dr. **Bachmann**, P. D.

Mineralogische Uebungen, Samstag von 8—9 Uhr Morgens: Derselbe.

F. Schöne Künste.

* *Anleitung zum Zeichnen und Malen akademischer Gegenstände*, täglich in zu bestimmenden Stunden: Herr **Volmar**, P. D.

* *Anleitung zum Zeichnen und Malen landschaftlicher Gegenstände*, täglich in zu bestimmenden Stunden: Derselbe.

Anatomisches Zeichnen, 3 mal wöchentlich in zu bestimmenden Stunden: Derselbe.

* *Ueber die Landschaftsmalerei*, Donnerstags von 7—8 Uhr: Derselbe.

Methodik und Systematik des Turnens, Fortsetzung vom letzten Winter, in zu bestimmenden Stunden: Herr **Niggeler**, Turnlehrer.

BERN, den 10. Juli 1871.

Namens des akademischen Senates:

Der derzeitige Rektor:

Dr. C. Emmert.

Das Reglement für das **historische Seminar** an der Hochschule kann sowohl auf der Erziehungsdirektion als auch bei dem Rektorat der Hochschule eingesehen werden.

Das Reglement für das **philologisch-pädagogische Seminar** liegt sowohl auf der Erziehungsdirektion, als auch bei dem Direktor des Seminars, Herrn Prof. Dr. Rettig, zur Einsicht offen.

Die **Stadtbibliothek**, deren Benutzung den Angehörigen der Hochschule unentgeltlich gestattet ist, ist alle Tage von 3—5 Uhr offen; die **Studentenbibliothek**, deren Benutzung den Studirenden gegen ein Eintrittsgeld von Fr. 1 und einen halbjährigen Beitrag von Fr. 2 freisteht, ist Dienstag, Donnerstag und Samstag von 1—2 Uhr geöffnet; die **medizinische Bibliothek**, deren Benutzung für die Angehörigen der Universität und die Mitglieder der Sanitätsbehörden unentgeltlich ist, ist offen Dienstag und Samstag von 1—2 Uhr; endlich die **Predigerbibliothek**, deren Benutzung den Studirenden der Theologie gegen einen jährlichen Beitrag von Fr. 2. 50 gestattet ist, Dienstag und Samstag von 11—12 Uhr.

Der **Kunst- und Antikensaal** im Bundesrathhaus ist täglich (Vormittags von 8—12 Uhr, und Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittags von 3—4 Uhr) offen.

Das **städtische Museum** ist Dienstag und Samstag von 2—4 Uhr und Sonntag von 11 bis 12 Uhr geöffnet.

Bern, den 10. Juli 1871.

Namens des akademischen Senates:

Der Rektor

Dr. C. Emmert.

A N H A N G.

Verzeichniss der Vorlesungen der Veterinärschule für das Wintersemester 1871—72.

- Histologie und systematische Anatomie*, 6 Stunden wöchentlich: Herr Dr. Metzdorf, o. P.
Secirübungen, 12 Stunden wöchentlich: Derselbe.
Physiologie, 6 Stunden wöchentlich: Derselbe.
Organische Chemie, 6 Stunden wöchentlich: Herr Dr. Schwarzenbach, o. P.
Mineralogie und Geologie, 2 Stunden wöchentlich: Herr Dr. Bachmann, P. D.
Repetitorium der Anatomie und Physiologie, 3 Stunden wöchentlich: Herr v. Niederhäusern,
 Prosector.
Hufbeschlag, 3 Stunden wöchentlich: Derselbe.
Exterieur des Rindes, 3 Stunden wöchentlich: Derselbe.
Chirurgie, 6 Stunden wöchentlich: Herr Dr. Leonhardt, o. P.
Operationslehre, 4 Stunden wöchentlich: Derselbe.
Veterinärpolizei, 4 Stunden wöchentlich: Derselbe.
Operationsübungen, Derselbe.
Ambulatorische Klinik, Derselbe.
Allgemeine Pathologie, 3 Stunden wöchentlich: Herr Dr. Klebs, o. P.
Sectionen, Derselbe.
Allgemeine Therapie, 3 Stunden wöchentlich: Herr Dr. Pütz, o. P.
Spezielle Pathologie und Therapie, 6 Stunden wöchentlich: Derselbe.
Klinik, 6 Stunden wöchentlich: Derselbe.
Gerichtliche Thierheilkunde, 3 Stunden wöchentlich: Derselbe.
Geburtshilfe, 3 Stunden wöchentlich: Derselbe.

Bern, den 11. Juli 1871.

Der Direktor der Thierarzneischule:

Prof. Dr. Pütz.